

Schutz unserer Schüler vor Online-Gefahren wie sexuellen Übergriffen

Redaktion: Frau Neugebauer, Frau Schichan, Frau Simon
Beschlossen durch die Schulkonferenz am 31.03.2011

Ziel

Unterstützung der Eltern beim Schutz ihrer Kinder vor Online-Gefahren wie sexuellen Übergriffen.

Begründung

Der Schutz der Kinder ist in erster Linie die Aufgabe der Eltern. Oftmals wissen Eltern aber nicht, welche Gefahren für ihre Kinder im Internet lauern können oder unterschätzen diese Gefahren.

Dass ein Kind vor Übergriffen sicher ist, dass es weiß, wie es sich schützen kann und wo es im Falle einer Bedrohung Hilfe findet, muss aber in jedem Fall gesichert sein. Deshalb wollen wir als Schule uns für Prävention engagieren.

Kriterien

Der Schutz der Kinder ist gesichert, wenn

- ⇒ 1. Jeder Schüler unserer Schule über das Krankheitsbild der Pädophilie einschließlich des strategischen Vorgehens eines eventuellen Täters informiert ist.
- ⇒ 2. Jeder Schüler unserer Schule Notrufmöglichkeiten im Falle einer Bedrohung kennt. (Telefon, Handy, Internet und Ansprechpartner)
- ⇒ 3. In der Schule nicht nur die Möglichkeiten neuer Medien, sondern auch die damit verbundenen Gefahren thematisiert werden.

Indikatoren/Instrumente

- Schulinterne Pläne der Fächer LER, Bio, ITG
- Kenntnis, ev. Sprechstunde der Vertrauenslehrer
- Protokolle der Elternversammlungen, in denen Eltern über Möglichkeiten des Kinderschutzes beraten wurden.
- Reaktion aller Lehrer auf entsprechende Anzeichen
- SEIS
- Fragebogen zum Thema

Handlungsoptionen der Schule

1. **Klassenleiterstunde** (zum aktuellen Stand)
2. **Zusammenarbeit mit Eltern** (Aufklärung, Information in Elternversammlungen..)
3. **Handlungskonzept** (Wahrnehmung schärfen und Reaktion auf Anzeichen...)
4. **Medienkonzept** (IT-Konzept überarbeiten, Medienkritikfähigkeit einarbeiten)
5. **Schulinterne Pläne** der Fächer LER, Biologie, ITG (Aufklärung einarbeiten)
6. **Unterrichtsentwicklung** (Förderung der Selbständigkeit, Aktivität und Kommunikation unter Einbeziehung der Interessen, Fähigkeiten und Neigungen...)
7. **Professionalität der Lehrkräfte** (PC-Nutzung, Fortbildung...)

Prozessmanagement		
Was?, Wie?, Wo?	Wer?	Wann?
Zu 1) Klassenleiterstunde in allen Klassen, um Schüler über den aktuellen Stand (Herr Kaiser) zu informieren.	Klassenlehrer	7.2. bis 13.02.2011
Ansprechen des Themas „Krankheitsbild der Pädophilie“ aus aktuellem Anlass in allen Klassen	LER-Lehrer	7.2. bis 26.02.2011
Behandlung des Themas „Krankheitsbild der Pädophilie“ im Unterricht Die Fächer LER und Biologie arbeiten das Thema an geeigneten Stellen in die schulinternen Pläne ein.	Fachkonferenzleiter	Schulinterne Pläne für das Schuljahr 2011/2012
Gemeinsame Fachkonferenz mit den Biologie-Fachlehrern der Grundschulen, um zu klären, wie die Schüler in der Grundschule zu diesem Thema sensibilisiert werden.	Einladung Schulleitung, Vorbereitung Frau Deubach	Schuljahr 2011/12
Evaluation	AG Unterrichtsentwicklung	Schuljahr 2011/2012
Zu 2) Die Information über Notrufmöglichkeiten wird in die halbjährlichen Belehrungen einbezogen. Dabei werden Schüler sowohl über die Möglichkeit, die Vertrauenslehrer anzusprechen, als auch über Notrufnummern der Jugendhilfe und Internet-Adressen, an die man sich wenden kann informiert.	Klassenlehrer	ab 2 Halbjahr 2010/2011
Information/ Ansprechmöglichkeiten des Vertrauenslehrers Aushang im Schaukasten Information auf der Homepage	Vertrauenslehrer Herr Becker	März 2011
Schülerbefragung „Mit welchen Problemen kannst du dich an den Vertrauenslehrer wenden?“	AG Oberschule	Schuljahr 2011/2012
Förderung der Selbstständigkeit unserer Schüler im Unterricht und im Rahmen der Gremienarbeit (siehe Schwerpunkt Schulprogramm)	Vertrauenslehrer (Anleitung der Schülersprecher) Klassenlehrer (Arbeit mit Regeln) Fachlehrer (Durchsetzen der vereinbarten Regeln)	Schuljahr 2010/2011
Evaluation	AG Oberschule	SEIS 2013
Zu 3) Elternversammlung in allen Klassen, um Eltern über den aktuellen Stand (Herr Kaiser) zu informieren.	Klassenlehrer	11.03.2011
Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Medienkompetenz für Lehrer und Eltern“	Frau Schichan (Referent) Klassenleiter (Einladung Eltern)	März 2011
In der ersten Elternversammlung des Schuljahres werden Angebote für Vorträge zum Thema vorgestellt.	Elternsprecher	Ab Schuljahr 2011/12

Siehe http://www.emt-brandenburg.de/		
Beratung der Fachkonferenz ITG darüber, wie die Festlegungen im schulinternen Plan zum Thema umgesetzt werden.	Fachkonferenzleiter	Schuljahr 2011/12
Überarbeitung des Medienkonzeptes	AG Unterrichtsentwicklung	Schuljahr 2011/12
Die im Fach ITG unterrichtenden Kollegen bilden sich individuell zur Thematik fort.	Schulleitung, Fortbildungsnachweise der Kollegen	jeweils zum Schuljahresende
Evaluation	AG Unterrichtsentwicklung	Juni 2012